

GD Demenz 39.KW2024 Wertvoll

Musik

Begrüßung

Herzlich willkommen zur Andacht!

Lasst uns diese Andacht feiern im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Lied

Lobe den Herren, den mächtigen... EG 317

Gebet

Lieber Gott, wir loben dich und danken dir für diesen Tag. Wir danken dir für alle Fröhlichkeit und für allen guten Momente, die du uns schenkst. Wir danken dir für die freundlichen Menschen, die uns umgeben. Wir danken dir, dass du an jedem Tag bei uns bist und wir danken dir, dass wir jetzt gemeinsam diese Andacht feiern können.

Gott, unser Vater im Himmel, trage uns und unsere Lieben.
Jesus Christus, begleite uns auf all unseren Wegen.
Heiliger Geist, rühre unser Herz an.
Jetzt in dieser Andacht.

Amen

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um

seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Lied

Großer Gott, wir loben dich... EG 331

Predigt

Liebe Gemeinde,
Ich habe etwas mitgebracht: Äpfel.

Vor kurzem habe ich Äpfel gesammelt.
Manche Äpfel habe ich direkt vom Baum gepflückt und manche waren schon heruntergefallen und lagen im Gras unter dem Baum.
Hier gibt es schöne, runde, große, knackige, wohlgeformte Äpfel.
Aber auch solche: klein, hart, wurmstichig, mit schadhafte Stellen. Fallobst, was hier und da schon ein bisschen angedetscht ist.

Und nun? Was tun damit?

Die schönen, runden, knackigen, die kann man ja vielleicht einige Zeit in den Keller legen, die halten sich bestimmt noch ein Weilchen. Und dann immer mal wieder zwischendurch einen Apfel holen und in Spalten schneiden und essen. Mmh, lecker.

Aber das ganze Fallobst? All die Äpfel mit den Stellen, die

wurmstichigen? Was mache ich damit?
Wegschmeißen?

Oder wer hat eine Idee?

(Ideen sammeln) Saft, Gelee, Apfelmus, Kuchen, zur Mosterei bringen, Apfelpfannkuchen, Apple Crumble...

Uns fällt eine Menge ein, was man mit dem Fallobst anfangen kann.
Zum Wegschmeißen viel zu schade!

Bei der Beschäftigung mit den Äpfeln kam mir so ein Gedanke.
Was für ein Apfel wäre ich wohl?
Wenn ich mein eigenes Leben mal mit einem Apfel vergleichen würde. Was für ein Apfel wäre ich?
So ein wunderschöner, runder, wohlgeformter, knackig frischer Apfel?
Oder doch eher so? Fallobst? Wo auch schon mal der Wurm drin ist?
Wie sieht das bei ihnen aus?
Wenn sie sich und ihr Leben mit einem Apfel vergleichen? Was für ein Apfel sind sie?
So einer? Oder so einer?

Es gab und gibt hoffentlich Zeiten im Leben, da ist das Leben so wie dieser Apfel: rund und schön.

Aber manchmal ist auch der Wurm drin. Und wir liegen am Boden wie Fallobst.
Da gleicht unser Leben eher diesem Apfel.

Vielleicht sind das Zeiten, in denen wir krank und schwach sind,

vielleicht traurig und verzweifelt. Oder irgendeine Schuld drückt uns.

Und dann?

Wir denken vielleicht: mit uns ist gar nichts mehr los. Wir liegen am Boden. Wir sind zu nichts mehr zu gebrauchen.

In der Bibel, in Klagelieder 3,22+23 da heißt es:

Die Güte des Herrn ist es, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Gott ist da! Und Gott ist erfinderisch wie eine gute Hausfrau oder ein guter Hausmann und dem fällt immer etwas mit uns ein. Gott hebt uns auf, wenn wir wie Fallobst am Boden liegen. Er nimmt uns in die Hand, schaut uns liebevoll an und weiß schon, was er mit uns anfangen kann. Wir sind für ihn wertvoll. Ganz egal, ob wir rund und schön sind oder ob wir wie ein wurmstichiger Apfel am Boden liegen.

So ist Gott!

Er gibt uns nicht auf.

Die Güte des Herrn ist es, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Darauf können wir uns verlassen. Amen

Lied

Nun danket alle Gott... EG 321

Gebet

Lieber Gott, Jesus Christus, wir danken dir, dass du uns immer wieder aufhebst und uns liebevoll anschaust.

Wir sind für dich wichtig. Du hast uns lieb.
Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich für die Menschen, die uns besonders am Herzen liegen. Sei du bei ihnen mit deiner Liebe und mit deinem Schutz.

Gemeinsam beten wir:

Vaterunser

Segen